

Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel und des Aufsichtsrates der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung am Donnerstag, 14.11.2019, 19:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ratsvorsitzende:	Hannelore Schneider
1. stellv. Ratsvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
2. stellv. Ratsvorsitzender:	Jost Etzold
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Raimund Recksiedler
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Heinz Peter Boyken
	Cordula Breitenfeldt
	Dirk Brumund
	Tina Nicole Brun
	Jürgen Bruns
	Hergen Eilers
	Karl-Heinz Funke
	Dominik Helms
	Carsten Kliegelhöfer
	Leo Klubescheidt
	Malte Kramer
	Lars Kühne
	Sabine Kundy (bis TOP 6)
	Axel Neugebauer
	Timo Onken
	Cornelia Papen
	Georg Ralle
	Bernd Redeker
	Ralf Rohde (ab TOP 7)
	Jörg Weden
	Alexander Westerman
Gleichstellungsbeauftragte:	Bettina Körk
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Thomas Besse
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Marion Lübben-Groß
	Jens Neumann
	Johann Taddigs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates und des Aufsichtsrates der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 03.07.2019**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Ehrungen (45-jährige Ratszugehörigkeit Karl-Heinz Funke)**
- 6 **Beendigung der Mitgliedschaft der Ratsfrau Sabine Kundy im Rat der Stadt Varel**
Vorlage: 238/2019
- 7 **Berufung der Ersatzperson Ralf Rohde in den Rat der Stadt Varel und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung**
Vorlage: 239/2019
- 8 **Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel**
 - 8.1 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel - Mitteilung der Gruppe G6
Vorlage: 242/2019
 - 8.2 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel - Mitteilung der Fraktion ZUKUNFT VAREL
Vorlage: 277/2019
 - 8.3 Änderung bei der Berufung von hinzugewählten Mitgliedern in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast
Vorlage: 279/2019
- 9 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
 - 9.1 **Verwaltungsausschuss vom 18.07.2019**
 - 9.1.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.06.2019**
 - 9.1.1.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 214 (Friesenhörn-Kliniken), 1. Änderung - Beschluss des Durchführungsvertrages
Vorlage: 108/2019
 - 9.1.1.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 214 (Friesenhörn-Kliniken), 1. Änderung - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 110/2019
 - 9.2 **Verwaltungsausschuss vom 05.09.2019**
 - 9.2.1 **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 28.08.2019**
 - 9.2.1.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 207/2019
 - 9.3 **Verwaltungsausschuss vom 26.09.2019**
 - 9.3.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.09.2019**

- 9.3.1.1 Bebauungsplan Nr. 61 B, 13. Änderung (Friesenhörn-Kliniken) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 215/2019

9.3.2 Anträge an den Rat der Stadt Varel

- 9.3.2.1 Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages aufgrund diverser Stammkapitalerhöhungen
Vorlage: 233/2019

9.4 Verwaltungsausschuss vom 17.10.2019

9.4.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 30.09.2019

- 9.4.1.1 Feststellung Jahresabschluss 2018
Vorlage: 201/2019

9.4.2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 08.10.2019

- 9.4.2.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 153, 1. Änderung (Bereich ehemals Aldi-Markt Streek) - Beschluss des Durchführungsvertrages
Vorlage: 231/2019
- 9.4.2.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 153, 1. Änderung (Bereich ehemals Aldi-Markt Streek) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 232/2019

9.5 Verwaltungsausschuss vom 07.11.2019

9.5.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 29.10.2019

- 9.5.1.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 234 (Zimmerei Altjührden) sowie 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Beschluss des Durchführungsvertrages
Vorlage: 244/2019
- 9.5.1.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 234 (Zimmerei Altjührden) sowie 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 245/2019
- 9.5.1.3 Antrag der Gruppe G 6 auf Beschluss zum klimaneutralen Handeln der Stadt Varel
Vorlage: 246/2019

9.5.2 Anträge an den Rat der Stadt Varel

- 9.5.2.1 Antrag der Fraktion ZUKUNFT VAREL zu dem Thema Oberschule Obenstrohe
Vorlage: 295/2019

10 Mitteilungen des Bürgermeisters

11 Anträge und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates und des Aufsichtsrates der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung**

Ratsvorsitzende Schneider eröffnet um 19.00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates und des Aufsichtsrates der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Varelser Bürgerinnen und Bürger.

Sie stellt fest, dass Ratsfrau Busch und die Ratsherren Bektas, Biebricher, Böcker, Langer, Müller und Nieraad entschuldigt fehlen.

2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ratsvorsitzende Schneider stellt die Tagesordnung fest.

3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 03.07.2019**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 03.07.2019 wird einstimmig genehmigt.

4 **Einwohnerfragestunde**

Ein Mitglied der Elternvertretung der Oberschule Obenstrohe fragt die SPD warum die Kreistagsfraktion der SPD offenbar für eine Aufhebung der Oberschule Obenstrohe ist.

Für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Varel führt Ratsherr Bruns aus, dass man sich Zeit wünscht um über neue Modelle beraten zu können. Ziel weiterer Überlegungen sollte es sein, den Schulstandort Obenstrohe möglichst zu erhalten.

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass mehr als 3.200 Unterschriften für den Erhalt der Oberschule Obenstrohe gesammelt worden sind. Sie bittet darum, diese Tatsache bei den Überlegungen in entsprechendem Maße zu berücksichtigen.

5 **Ehrungen (45-jährige Ratszugehörigkeit Karl-Heinz Funke)**

Bürgermeister Wagner erklärt, dass Ratsherr Funke 45 Jahre dem Rat der Stadt Varel angehört. Er überreicht ihm eine entsprechende Ehrenurkunde der Stadt Varel nachdem er seine Verdienste um das Wohl der Stadt Varel gewürdigt und ihm im Namen des Rates der Stadt Varel Dank und Anerkennung ausgesprochen hat. Außerdem werden Blumen und ein Geschenk übergeben.

Ratsherr Funke dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihm in den vergangenen Jahren 45 Jahren immer wieder das Vertrauen ausgesprochen haben. Er betont die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung für das öffentliche Gemeinwesen.

6 Beendigung der Mitgliedschaft der Ratsfrau Sabine Kundy im Rat der Stadt Varel
Vorlage: 238/2019

Ratsfrau Sabine Kundy hat durch schriftliche Erklärung vom 23.09.2019 mit sofortiger Wirkung auf ihren Sitz im Rat der Stadt Varel verzichtet. Die Erklärung gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG ist am 23.09.2019 beim Bürgermeister eingegangen.

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG stellt der Rat zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen. Der Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Bürgermeister Wagner teilt mit, dass Frau Sabine Kundy, die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Varel aus beruflichen Gründen beenden wird. Er dankt ihr für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz zum Wohl der Stadt Varel in den letzten drei Jahren und geht besonders auf ihre Tätigkeit als Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz ein. Der Ratsfrau Kundy wird die Gelegenheit der Stellungnahme gegeben.

Ratsfrau Kundy bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit kann sie das Ratsmandat nicht mehr in gewohnter Weise ausüben, so dass es an der Zeit ist, dieses zu beenden.

Beschluss:

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft der Ratsfrau Sabine Kundy im Rat der Stadt Varel mit dem heutigen Tag endet, da die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen.

Einstimmiger Beschluss

7 Berufung der Ersatzperson Ralf Rohde in den Rat der Stadt Varel und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
Vorlage: 239/2019

Ratsfrau Sabine Kundy ist aus dem Rat der Stadt Varel ausgeschieden. Sie wurde auf den Wahlvorschlag von ZUKUNFT VAREL durch Listenwahl gewählt.

Erste Ersatzperson des Wahlvorschlages von ZUKUNFT VAREL im Rahmen der Listenwahl ist Herr Ralf Rohde. Daher geht gemäß § 44 Abs. 1 i. V. m. § 38 Abs. 3 NKWG der Sitz auf Herrn Ralf Rohde, Hoher Weg 1, 26316 Varel, über.

Herr Rohde hat seine Berufung als Vertreter im Rat der Stadt Varel angenommen.

Bürgermeister Wagner verpflichtet Herrn Rohde gemäß § 60 NKomVG seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Er belehrt ihn gemäß § 54 Abs. 3 i. V. m. § 43 NKomVG über die ihm obliegenden Pflichten, in dem er auf die §§ 40 bis 42 NKomVG hinweist.

Herr Rohde erhält eine Fassung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Die Verpflichtung wird durch Unterschriftsleistung aktenkundig gemacht.

Ratsvorsitzende Schneider und Bürgermeister Wagner heißen Herrn Rohde als neues Ratsmitglied willkommen.

8 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel

8.1 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel - Mitteilung der Gruppe G6 Vorlage: 242/2019

Die Gruppe G6 hat gemäß § 71 Abs. 9 Satz 3 NKomVG folgende Änderungen bei der Besetzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr mitgeteilt:

Mitglied:
Alexander Westerman für Walter Langer

Vertreter:
Walter Langer für Alexander Westerman

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 3 NKomVG die geänderte Ausschussbesetzung fest.

Einstimmiger Beschluss
Ja: 25 Enthaltungen: 1

8.2 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel - Mitteilung der Fraktion ZUKUNFT VAREL Vorlage: 277/2019

Die Fraktion ZUKUNFT VAREL hat gemäß § 71 Abs. 9 Satz 3 NKomVG folgende Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel mitgeteilt:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz:
Mitglied:
Klaus Ahlers für Sabine Kundy

Vertreter:
Ralf Rohde für Klaus Ahlers

Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr:

Mitglied:
Ralf Rohde für Sabine Kundy

Vertreter:
keine Änderungen

Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport:

Mitglied:
Ralf Rohde für Sabine Kundy

Vertreter:
keine Änderungen

Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales:

Mitglied:
keine Änderungen

Vertreter:
Ralf Rohde für Sabine Kundy

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 3 NKomVG die geänderte Ausschussbesetzung fest.

Einstimmiger Beschluss

**8.3 Änderung bei der Berufung von hinzugewählten Mitgliedern in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast
Vorlage: 279/2019**

Der Kurverein Dangast hat mit Schreiben vom 18.10.2019 mitgeteilt, dass Frau Birgit Ostendorf, Zum Jadebusen 113, 26316 Varel, zur 2. Vorsitzenden des Kurvereins Dangast gewählt worden ist. Sie ersetzt damit Herrn Thomas Breitenfeldt. 1. Vorsitzende des Kurvereins Dangast ist weiterhin Frau Ulrike Hoffmann.

Dementsprechend bittet der Kurverein Dangast darum, die Berufung der hinzugewählten Mitglieder in dem Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast wie folgt zu ändern.

Hinzugewähltes Mitglied:
Ulrike Hoffmann (keine Änderung)

Vertreter:
Birgit Ostendorf für Thomas Breitenfeldt

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG die Änderung bei der Berufung von

hinzugewählten Mitgliedern in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast fest.

Einstimmiger Beschluss

9 Berichte und Anträge der Ausschüsse

9.1 Verwaltungsausschuss vom 18.07.2019

9.1.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.06.2019

9.1.1.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 214 (Friesenhörn-Kliniken), 1. Änderung - Beschluss des Durchführungsvertrages Vorlage: 108/2019

Beschluss:

Der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.06.2019 anliegende Durchführungsvertrag (Änderungsvertrag) für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 214 wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 22 Enthaltungen: 4

9.1.1.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 214 (Friesenhörn-Kliniken), 1. Änderung - Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 110/2019

Beschluss:

Die Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 214 nebst Begründung sowie die Vorhaben- und Erschließungsplanung werden als Satzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 22 Enthaltungen: 4

9.2 Verwaltungsausschuss vom 05.09.2019

9.2.1 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 28.08.2019**9.2.1.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 207/2019****Beschluss:**

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019 sowie das Investitionsprogramm in der 2. Nachtragsfassung werden in der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 28.08.2019 anliegenden Fassung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 25 Enthaltungen: 1

9.3 Verwaltungsausschuss vom 26.09.2019**9.3.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.09.2019****9.3.1.1 Bebauungsplan Nr. 61 B, 13. Änderung (Friesenhörn-Kliniken) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 215/2019****Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.09.2019 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 B nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss**9.3.2 Anträge an den Rat der Stadt Varel****9.3.2.1 Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages aufgrund diverser Stammkapitalerhöhungen
Vorlage: 233/2019****Beschluss:**

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau-Gesellschaft Fries-

land mbH aufgrund der Grundstückseinbringungen der Gemeinde Wangerland, der Städte Jever und Schortens und des Landkreises Friesland und der damit verbundenen Erhöhung des Stammkapitals um 70.400,00 € sowie der Änderung der Beteiligungsverhältnisse wird zugestimmt.

Der Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH wird ermächtigt, der Änderung des Gesellschaftsvertrages bereits vor Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Varel zuzustimmen.

Einstimmiger Beschluss

9.4 Verwaltungsausschuss vom 17.10.2019

9.4.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 30.09.2019

9.4.1.1 Feststellung Jahresabschluss 2018 Vorlage: 201/2019

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast zum 31.12.2018 wird nach Maßnahme des § 33 Eigenbetriebsverordnung wie folgt beschlossen:

a) in der Gesamtbilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit je	9.145.696,66 €
b) in der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Aufwandseite mit	3.073.669,70 €
auf der Erlösseite mit	3.784.660,36 €
und ein Jahresgewinn von	710.990,39 €

Der Lagebericht zum 31.12.2018 wird beschlossen.

Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von 710.990,39 € wird dem Werkshaushalt des Eigenbetriebes vorgetragen.

Einstimmiger Beschluss

9.4.2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 08.10.2019

9.4.2.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 153, 1. Änderung (Bereich ehemals Aldi-Markt Streek) - Beschluss des Durchführungsvertrages Vorlage: 231/2019

Beschluss:

Der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 08.10.2019 anliegende Durchführungsvertrag für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 153 wird beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 23 Nein: 3

**9.4.2.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 153, 1. Änderung (Bereich ehemals Aldi-Markt Streek) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 232/2019**

Beschluss:

Die Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 153 nebst Begründung sowie die Vorhaben- und Erschließungsplanung werden als Satzung beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 23 Nein: 3

9.5 Verwaltungsausschuss vom 07.11.2019

9.5.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 29.10.2019

**9.5.1.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 234 (Zimmerei Altjührden) sowie 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Beschluss des Durchführungsvertrages
Vorlage: 244/2019**

Beschluss:

Der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 29.10.2019 anliegende Durchführungsvertrag für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 234 wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

**9.5.1.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 234 (Zimmerei Altjührden) sowie 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 245/2019**

Beschluss:

Die Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 234 nebst Begründung sowie die Vorhaben- und Erschließungsplanung werden als Satzung beschlossen. Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung wird festgestellt.

Einstimmiger Beschluss**9.5.1.3 Antrag der Gruppe G 6 auf Beschluss zum klimaneutralen Handeln der Stadt Varel****Vorlage: 246/2019**

Ratsherr Kliegelhöfer führt aus, dass die von der Agenda-Arbeitsgruppe „Klimaschutz“ aufgestellten Forderungen seines Erachtens viel weiter gehen, als der zur Abstimmung stehende Antrag der Gruppe G6.

Ratsherr Helms kündigt an, dass er dem Antrag der Gruppe G6 zustimmen wird.

Ratsherr Eilers hält das mit dem Antrag der Gruppe G6 angestrebte Ziel der Klimaneutralität 2030 für zu unbestimmt. Insbesondere vermisst er konkrete Maßnahmen. Er ist der Ansicht, dass bereits eine breite gesellschaftliche Bewusstseinsänderung hinsichtlich des Themas Klimawandel eingetreten ist. Anstelle von Symbolpolitik ist es für ihn wichtiger, sich realistische Ziele zu setzen und einen Weg der Verstetigung einzuschlagen.

Ratsherr Kliegelhöfer glaubt, dass man den Menschen mehr zutrauen kann als Politiker zuweilen annehmen. Insoweit sei es an der Zeit zu handeln und nicht nur zu reden. Er hofft, dass man über die Forderungen der Agenda-Arbeitsgruppe „Klimaschutz“ in einen Diskurs kommt dem möglichst zügig Taten folgen.

Ratsherr Funke ist für einen Diskurs über konkrete Maßnahmen offen. Er lehnt jedoch den zur Abstimmung stehenden Antrag als zu pauschal ab. Er ist der Auffassung, dass man die Bereitschaft der Menschen zu persönlichen Einschnitten nicht überschätzen sollte.

Beschluss:

Der Antrag der Gruppe G6 vom 24.09.2019 mit verschiedenen Inhalten zum Thema Klimaschutz wird beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss dagegen

Ja: 6 Nein: 20

9.5.2 Anträge an den Rat der Stadt Varel

9.5.2.1 **Antrag der Fraktion ZUKUNFT VAREL zu dem Thema Oberschule Obenstrohe**

Vorlage: 295/2019

Ratsherr Funke stellt den Antrag der Fraktion ZUKUNFT VAREL kurz vor und stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt „Aufhebung der Oberschule Obenstrohe“ von dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Landkreises Friesland bereits am vergangenen Dienstag zur Beratung in die Fraktionen verwiesen worden ist.

Ratsherr Bruns erklärt, dass die SPD-Fraktion den zur Abstimmung stehenden Antrag unterstützen wird. In der vorgesehenen Kürze der Zeit kann eine so weitreichende Entscheidung nicht getroffen werden, zumal die Vorbereitung dieser Entscheidung bisher nur in einem ohne die Öffentlichkeit tagenden Arbeitskreis stattgefunden hat.

Aus seiner Sicht ist die Einbindung des städtischen Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport unbedingt erforderlich.

Ratsfrau Breitenfeldt erklärt, dass sie dem Antrag nicht zustimmen wird weil für die Entscheidung über eine Aufhebung oder Fortführung der Oberschule Obenstrohe der Kreistag des Landkreises Friesland zuständig ist.

Bürgermeister Wagner dankt der Elternvertretung, der Lehrerschaft, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement. Durch dieses Engagement ist es nun möglich, die Sichtweise der Stadt Varel in die Entscheidungsfindung einzubringen.

Er wünscht sich ein gemeinsames Bemühen um eine Einflussnahme auf die Schullandschaft in Varel.

Er weist darauf hin, dass es sich bei allem Verständnis für die große Emotionalität letztlich um eine politische Sachentscheidung handelt.

Ratsherr Eilers führt für die CDU-Fraktion aus, dass auf der Versammlung in Obenstrohe das große Unverständnis für die vom Landkreis Friesland beabsichtigte Aufhebung der dortigen Oberschule deutlich geworden ist. Es ist daher klar, dass es bei dem bisher vorgesehenen Ablauf nicht bleiben kann.

Er begrüßt es, dass der Antrag der Fraktion ZUKUNFT VAREL eine ergebnisoffene Diskussion zulässt. Eindeutig im Vordergrund stehen sollte die Schulqualität.

Ratsherr Funke vertritt die Auffassung, dass der Rat der Stadt Varel immer seine Meinung äußern sollte, wenn es um eine Vareler Schule geht. Dieses gilt auch dann, wenn es sich um eine Schule in der Trägerschaft des Landkreises handelt. Es führt weiter aus, dass auch weitere Schulstandorte in Sande, Jever und Hohenkirchen in Rede stehen könnten, wenn man die gleichen Maßstäbe anlegt wie bei der Oberschule Obenstrohe. Es stellt sich die Frage, ob angesichts solcher Entwicklungen nicht auch der Landesgesetzgeber aufgefordert werden muss tätig zu werden um eine flächendeckende Aufgabe von Oberschulen zu verhindern.

Ratsherr Etzold begrüßt es, dass die Sach- und Rechtslage in einer Sondersitzung des städtischen Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport unter Beteiligung des Landkreises Friesland diskutiert werden soll. Er signalisiert daher Zustimmung zu dem heute zur Abstimmung stehenden Antrag.

Ratsfrau Papen führt aus, dass es Rat und Verwaltung einer Stadt oder Gemeinde erlaubt sein muss, die eigene Position auch gegenüber dem Landkreis zu vertreten.

Sie weist auf die Erfahrungen hin, die man im Zusammenhang mit dem Kinderstättenbedarfsplan des Landkreises machen musste. Damals erwiesen sich die vorgelegten Zahlen als teilweise sehr chaotisch.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Varel fordert den Kreistag des Landkreises Friesland und die Kreisverwaltung auf:

1. in der Kreistagssitzung am 18. Dezember 2019 keinen Beschluss über das „Auslaufen“ der Oberschule Obenstrohe zu fassen, damit ausreichend Zeit für eine umfassende Diskussion mit allen Betroffenen und Beteiligten gewonnen wird und
2. alles zu tun und zu erwägen, was zur Sicherung des Schulstandortes Oberschule Obenstrohe führt.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 23 Nein: 1 Enthaltungen: 2

10 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Wagner weist darauf hin, dass im Anschluss an die nächste Sitzung des Rates der Stadt Varel am 04.12.2019 ein Essen für die Ratsmitglieder stattfinden wird.

Außerdem schlägt er vor, anstelle der in früheren Jahren üblichen Weihnachtsgeschenke für die Ratsmitglieder Spenden an zwei gemeinnützige Vareler Institutionen zu übergeben. Die Ratsmitglieder stimmen dieser Verfahrensweise zu.

11 Anträge und Anfragen

Keine Anträge und Anfragen.

Um 20.30 Uhr schließt Ratsvorsitzende Schneider die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner
(Bürgermeister)

gez. Thomas Besse
(Protokollführer/in)